Ausgabe Nr. 5 | 2021
www.cdu-bonn.de

CDU
KREISVERBAND BONN

Union Kurier

Mitgliederzeitung des CDU-Kreisverbandes Bonn

Die Bonner CDU als moderne & bürgernahe Großstadtpartei

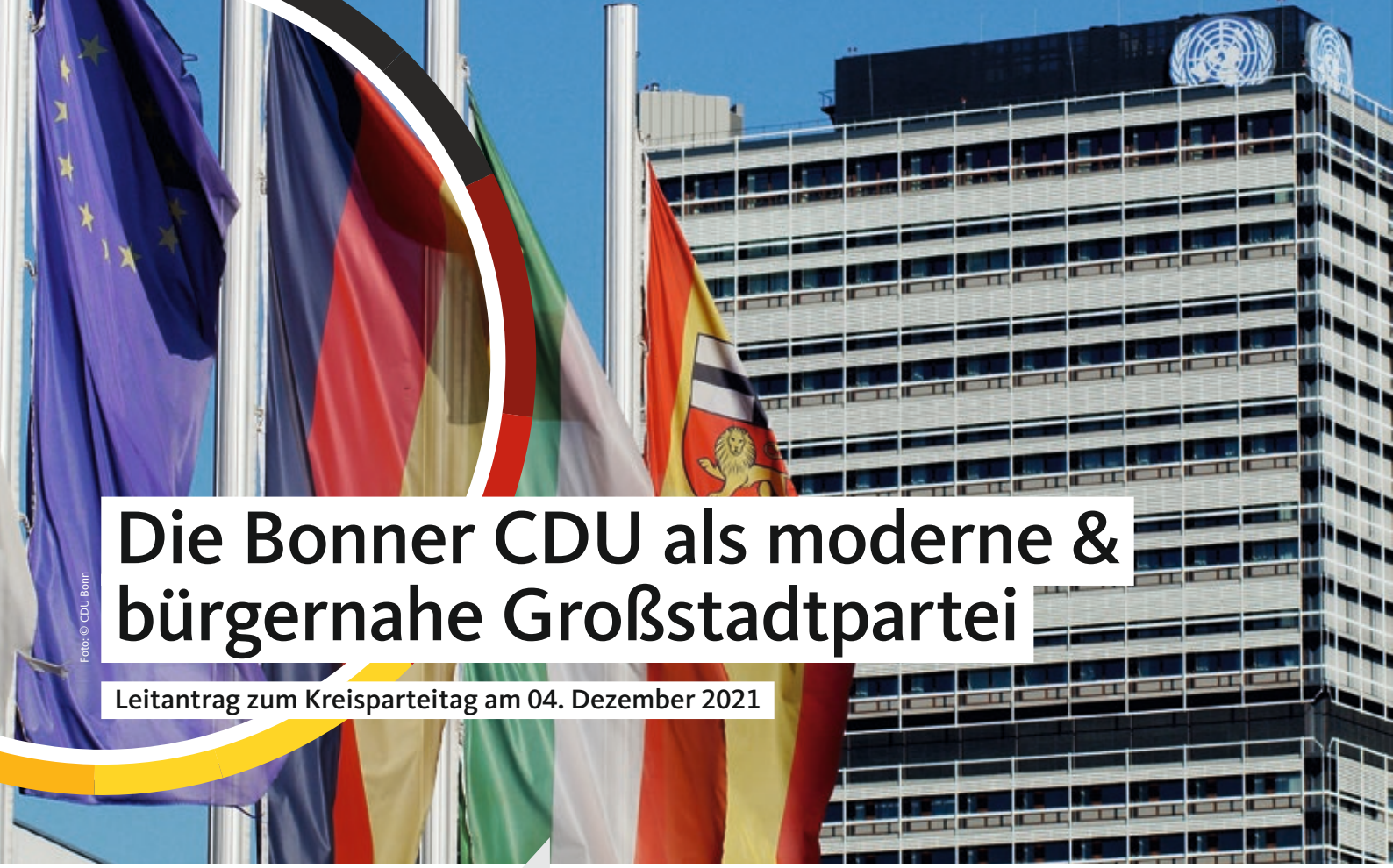


Foto: © CDU Bonn

Die Bonner CDU als moderne & bürgernahe Großstadtpartei

Leitantrag zum Kreisparteitag am 04. Dezember 2021

Die Bonner CDU hat den Anspruch eine moderne & bürgernahe Großstadtpartei zu sein. Welche Weichen der Kreisvorstand dafür stellen will, hat er einstimmig in seinem Leitantrag festgelegt. Darin geht es um die Modernisierung der Partei mit gezielten Maßnahmen zur Optimierung der Arbeit im Kreisverband. Welche Ideen hier zusammengekommen sind, erfahren Sie in unserer Kurzübersicht.

Beraten und verabschiedet wird der Leitantrag auf unserer Mitgliederversammlung am 4. Dezember 2021 im Maritim Hotel, zu der wir fristgerecht, aber auch bereits jetzt, herzlich einladen, um mitzudiskutieren.

Alle Mitglieder sowie die Mandats- und Funktionsträgerinnen respektive Mandats- und Funktionsträger sind auch weiterhin eingeladen, an einer lebendigen Bonner CDU durch die Übernahme von Verantwortungen und das Einbringen von Ideen mitzuwirken. Auf diese Weise kann die CDU Bonn auch künftig eine bürgernahe und vor allem moderne Großstadtpartei bleiben. Um diesen Prozess anzustoßen, werden folgende Maßnahmen als Ergebnis aus dem Nachbereitungsprozess zur Kommunalwahl 2020 vorgeschlagen (Auszüge aus dem Leitantrag):

Maßnahmen zur Optimierung der Arbeit im Kreisverband

- Über die satzungsrechtlichen Funktionen im Kreisvorstand hinaus benennt der Kreisvorstand aus der Mitte der Beisitzerinnen und Beisitzer weitere **Beauftragte als Ansprechpersonen für Themen der Bonner Stadtgesellschaft**. Verantwortungsbereiche können und sollten im Kreisvorstand von jeweils zwei Personen im Team wahrgenommen werden.

- Die Arbeitskreise sollen mindestens zweimal im Jahr tagen. Die Termine hierzu werden allen Mitgliedern der Bonner CDU bekannt gegeben. **Die Mitwirkung steht jedem Mitglied der CDU offen.** Gäste sind willkommen, wenn sie an der Arbeit interessiert sind und sie fördern wollen. Dazu ist **keine Mitgliedschaft erforderlich**. Jeder ist herzlich eingeladen sich auch nur projekt- oder themenbezogen zu engagieren.

- Die Bonner CDU setzt sich dafür ein, dass die **Teilnahme am politischen Amt und Mandat für alle Berufstätigen erleichtert** wird. Hierzu wird bei der täglichen Arbeit insbesondere darauf geachtet, dass Parteiveranstaltungen in der Woche frühestens um 18.00 Uhr beginnen.

- Frauenförderung: Die Gründe für das Fernbleiben von Frauen aus der CDU sind vielfältig. Sie reichen von einem nach außen hin männlich geprägtem Bild der Partei über ein stärkeres Abwägen der zeitlichen Ressourcen. Aus diesem Grund wird der Kreisvorstand gemeinsam mit allen Vorsitzenden sowie der Frauen Union weiterhin an der **Verbesserung eines diversen Parteibildes** arbeiten.

- Familienfreundliche Parteiarbeit: Frauen und Männer sind jeweils stark in die familiäre Sorgearbeit einbezogen. Aus diesen Gründen werden wir unsere eigenen Abläufe auf de-

ren Vereinbarkeit mit den familiären Aufgaben prüfen. Hierzu nutzen wir auch verstärkt die **Möglichkeit der digitalen Sitzungsteilnahme**.

- **Gewinnung von Menschen mit Migrationshintergrund sowie Aussiedlern und Spätaussiedlern:** Alle Mitglieder – unabhängig ihrer Herkunft – fühlen sich bei uns heimisch und wohl. Sie machen überwiegend positive Erfahrungen. Wir setzen besonders auf diese Mitglieder, wenn es darum geht, Menschen mit Migrationshintergrund, Aussiedler und Spätaussiedler für die CDU zu interessieren.

- **Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnenfähigkeit stärken:** Neben dem Ausbau der Social Media Präsenz auf allen Ebenen, sollte auch nach Möglichkeit ein/e feste/r Verantwortliche/r in den Gliederungen und Vereinigungen flankiert werden. Hierzu wurde bereits auf dem Kreisparteitag am 15. Mai 2021 eine Satzungsänderung beschlossen.

Standards für die Arbeit vor Ort in den Stadtbezirks- und Ortsverbänden

- Für die Durchführung von öffentlichen wie internen Veranstaltungen werden auch zukünftig weiterhin **unterschiedliche Formate** genutzt. Dabei gilt es, darauf zu achten, dass **für jeden eine Teilnahmemöglichkeit** besteht. Die Vorstandssitzungen auf der Ortsverbandsebene werden mitgliederoffen durchgeführt. Stadtbezirks- und Ortsvorstände berichten den eigenen Mitgliedern regelmäßig via Mail über ihre Arbeit.

Präsenz in der Öffentlichkeit

- Ziel der politischen Arbeit muss es sein, mit den eigenen Vorstellungen, Einschätzungen und Ergebnissen der Arbeit der CDU auf Kreisebene und im Stadtrat öffentliche Aufmerksamkeit im positiven Sinne zu erzeugen. Denn nur so können Mehrheiten bei Wahlen errungen werden. Die Öffentlichkeit kann am besten über **regelmäßig stattfindende Bürgersprechstunden** informiert werden. Jeder Ortsverband bietet möglichst monatliche Sprechstunden an. Diese können virtuell, telefonisch oder persönlich durchgeführt werden.

*Sie wollen sich aktiv in die Parteiarbeit einbringen, aber hatten bisher keine Zeit oder keine konkrete Idee, wie und wo Sie sich einbringen können? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zur Kreisgeschäftsstelle per Mail an info@cdu-bonn.de oder telefonisch unter **0228 / 91 77 0** auf!*

Kandidieren Sie zum Beispiel für den Kreisvorstand, den wir am 04. Dezember 2021 neu wählen. Ihre Kandidatur können Sie gerne über das Online-Formular einreichen: www.cdu-bonn.de/artikel/kandidatur-fuer-den-kreisvorstand

Editorial

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

das Ergebnis der Bundestagswahl stand leider zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Mein ausdrücklicher Dank gilt an dieser Stelle allen, die an Infoständen, bei Haustürbesuchen oder anderen Veranstaltungsformaten für die CDU, für Armin Laschet und für Christoph Jansen geworben haben! Eines hat der jüngste Wahlkampf leider gezeigt: Die Zerstörungswut nimmt kontinuierlich zu. Die Schmier- und Vandalismuskampagnen haben in diesem Jahr ein neues Level erreicht, die uns den Wahlkampf deutlich erschwert haben. Mit dem zunehmenden vorsätzlichen Vandalismus beschäftigt sich mittlerweile auch der Verfassungsschutz.

Auf Bundesebene wünsche ich mir, dass sich die nächste Regierung stark für ehrenamtliches Engagement vor Ort einsetzt, denn ohne diese Menschen – ohne Sie und Euch – läuft es nicht. Deshalb verdienen sie die Anerkennung und Wertschätzung, die ihnen zusteht. Wir werden darüber diskutieren müssen, was zukünftig in Wahlkämpfen noch alles von Ehrenamtlichen geleistet werden kann, ohne sie zu überfordern.

Auf kommunaler Ebene haben wir uns bereits in einem Leitantrag intensive Gedanken gemacht, wie wir die Bonner CDU zu einer modernen Großstadtpartei weiter entwickeln können. Dazu müssen wir die Mitarbeit für Ehrenamtliche attraktiver gestalten. Auszüge unseres Leitantrages finden Sie in dieser Ausgabe. Nutzen Sie bitte die Gelegenheit, darüber auf unserem Kreisparteitag am 4. Dezember 2021 mitzudiskutieren. Uns ist eine breite Beteiligung unserer Mitglieder wichtig.

Nach der Wahl ist vor der Wahl! Ich möchte Sie jetzt schon auf die kommende Landtagswahl im Mai 2022 hinweisen. Lassen Sie uns gemeinsam auch weiterhin alle Kräfte bündeln, damit NRW weiter von einer starken CDU geführt wird und wir keinen Rückschritt zu einer rot-grünen Landesregierung machen. Wir haben viel bewegt, das müssen wir verstetigen!

Herzlichst
Ihr

Christos Katzidis

Dr. Christos Katzidis MdL

Foto: © IM NRW

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

sie sind da, wenn andere um Hilfe rufen. Sie sind da, wenn man keinen Ausweg mehr sieht. Sie sind da, wenn man am liebsten flüchten würde. Sie sind da, wenn niemand anders mehr helfen kann. Aber wer genau kommt, wenn nichts mehr geht? Die Einsatzkräfte des Katastrophenschutzes in Nordrhein-Westfalen.

Es hätte ganz sicher nicht der einschneidenden Ereignisse des zurückliegenden Sommers bedurft, um die Wichtigkeit des Katastrophenschutzes zu unterstreichen. Ich war und bin mir der Bedeutung der Arbeit der Kameradinnen und Kameraden mehr als bewusst. Die Einheiten der Feuerwehren und der anerkannten Hilfsorganisationen des Arbeiter-Samariter-Bundes, des Deutsches Rotes Kreuzes, der Johanniter Unfallhilfe, des Malteser Hilfsdienstes und der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft haben gemeinsam mit dem Technischen Hilfswerk Großes geleistet und damit noch Schlimmeres verhindert.

So waren in Nordrhein-Westfalen landesweit allein an einem Tag bis zu 23.000 Männer und Frauen von Feuerwehren, Hilfsorganisationen, Technischem Hilfswerk und Katastrophenschutzbehörden zeitgleich im Einsatz. Dazu kamen 1.100 Polizistinnen und Polizisten sowie Hilfe aus Bayern, Bremen, Niedersachsen, Hamburg, Hessen und von der Bundespolizei. Die Bundeswehr war ebenfalls mit hunderten Soldatinnen und Soldaten vor Ort. Ihnen allen und den anderen zahllosen freiwilligen Helfern, dem bürgerschaftlichen Engagement, sei es aus der Nachbarschaft, von Unternehmen oder aus ganz Deutschland, gilt ein besonderer Dank.

Ob bei uns vor Ort, im bundesweiten Einsatz, oder wie in jüngster Vergangenheit bei europäischen und internationalen Hilfsmissionen, sind nordrhein-westfälische Einsatzkräfte unterwegs um Menschenleben zu retten, Natur und Umwelt zu schützen, Hab und Gut zu sichern.

Die jüngsten Erfahrungen haben aber auch gezeigt, dass wir als Bevölkerung anders mit den Themen Krise, Unwetter und Katastrophe umgehen müssen. Es bedarf vielfach einer Neujustierung der individuellen Vorsorge und der Sensibilität im Umgang mit Warnhinweisen. Sowohl für die richtige Verhaltensweise im Vorfeld und während einer Katastrophenlage als auch für die Mitarbeit im Katastrophenschutz, möchte ich eindringlich werben.

Denn neben den vielen hauptamtlichen Kräften, ist es die große Zahl an Ehrenamtlichen, welche die Institution Katastrophenschutz in der Form erst möglich macht. Menschen, die sich in ihrer Freizeit einer Aufgabe mit ganz besonderer Bedeutung widmen. Menschen, die sich dazu trainieren und ausbilden lassen, im Ernstfall zu helfen und dabei ihr Leben für andere zu riskieren. Menschen, die nicht nur Verantwortung für sich, sondern auch für andere übernehmen.

Um für **mehr Ehrenamt im Katastrophenschutz** zu werben, hat das nordrhein-westfälischen Innenministerium eine großangelegte Kampagne ins Leben gerufen. Mit einer Imagestrategie soll neben einer gebührenden Wertschätzung auch zum Mitmachen angeregt werden. Unter anderem wird dabei mit dem Hashtag #engagiertfürnrw in den Sozialen Medien die Arbeit der beteiligten Institutionen, aber auch die Menschen, die hinter dieser Arbeit stecken, sichtbar gemacht.

Ich lade Sie herzlich ein, den **ersten landesweiten Katastrophenschutztag in Bonn** gleich in mehrfacher Hinsicht zu nutzen: informieren Sie sich über die großartige Arbeit der Katastrophenschützerinnen und Katastrophenschützer, bestaunen Sie modernste und leistungsfähige Einsatztechnik und genießen Sie eine spannende und unterhaltsame Atmosphäre.

Diese Einladung verbinde ich gleichzeitig mit einer großen Bitte: nutzen Sie die Gelegenheit auch, um den Frauen und Männern im Katastrophenschutz Respekt und Anerkennung zu zollen – es kann schon mit einem einfachen „Danke“ beginnen.

Ihr Herbert Reul

Foto: © travelview - stock.adobe.com

Bürgermeisterin in Bonn

ein Tag mit Dr. Ursula Sautter

In Bonn Bürgermeisterin zu sein, ist etwas Besonderes: In wenigen anderen deutschen Städten sind Vergangenheit und Zukunft so eng miteinander verwoben; prägt Geschichte so sehr das Leben in der Stadt und sind Zukunftsaufgaben so präsent vor Augen:

Da ist zum einen Bonn mit seiner historischen Verankerung, zum anderen Bonn als Zukunftsstadt mit internationalem Charakter: Mit den vielen hier ansässigen UN-Institutionen steht sie für internationale Vernetzung und die gemeinsame, globale Beschäftigung mit den Nachhaltigen Entwicklungszielen.

Und dazwischen, in der Gegenwart, wirke ich nun fast ein Jahr als Bürgermeisterin. Thematisch beschäftige ich mich bei meinen Repräsentationsterminen dabei mit einem breiten Spektrum an Themen und lerne dabei vielfältige Orte, Organisationen und Menschen kennen. Mit einem kurzen Einblick in meinen Kalender zeige ich Ihnen gerne, wie ein beispielhafter Tag als Bürgermeisterin aussieht:

Ein Samstag, 12 Uhr. In Bonn-Duisdorf wird heute die Discgolf-Anlage des Bonsai-Frisbeesports Bonn e.V. eröffnet. Discgolf – ein (mir bisher unbekannter) Outdoorsport aus den USA, der nun auch in Bonn angekommen ist. Statt mit Golfschläger und Ball wird hier mit Wurfscheiben gespielt, die mit möglichst wenigen Würfen in Körben landen sollen. Gerne halte ich hier an diesem Samstagmittag ein Grußwort und eröffne zusammen mit Christos Katzidis, der viel zum Entstehen der Anlage beigetragen hat, und anderen Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Sport, die neue Anlage.

Ruhiger und besinnlicher geht es am Nachmittag in der Wallfahrtskirche in Pützchen zu. Die Kirche ist der heiligen Adelheid gewidmet, der dritten Stadtpatronin von Bonn, die mit ihrem Mut und ihrem großen Engagement noch heute als Vorbild wirkt. Hier wird der Beginn der Wallfahrtswoche gewürdigt: Zusammen mit Pfarrer Norbert Grund darf ich im Gottesdienst die Votivkerze entzünden. Es ist zu spüren, wie wichtig dieser Ort für viele der Anwesenden ist, wenn es darum geht Halt zu finden und Kraft zu tanken.

Mit der Ruhe ist es danach vorbei. Der Fahrer muss sich beeilen, damit wir pünktlich zum nächsten Termin zu kommen: Der europäischen Kulturpreisgala, die in diesem Jahr im Opernhaus Bonn stattfindet. Nicht nur das Beethoven-Orchester, sondern auch Rock- und Pop Ikonen wie die Scorpions und Katie Melua machen mit ihrem Spiel deutlich, wie wichtig Live-Musik sein kann. Bei einem Vorempfang komme ich auch in den Austausch mit Persönlichkeiten wie Marie-Luise Marjan („Mutter Beimer“), Tobias Moretti und Barbara Meier.

Sport, Kultur und Religion vereint an einem Tag, alles unterfüttert mit aktuellen politischen Themen: mit vielen Eindrücken und neuen Ideen für meine politische Arbeit im Rat der Stadt Bonn endet dieser Tag als Bürgermeisterin der Stadt Bonn gegen 2 Uhr nachts. Anstrengend war er, aber vor allem hoch interessant.

Landtagswahl 2022

Bewerbung um die Kandidatur für den Wahlkreis Bonn I

(Bonn-Zentrum, Bonn-Nord und Beuel)

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

am Wahlabend des 14. Mai 2017 gelang, was viele nicht für möglich hielten, beide Landtagswahlkreise konnten von der Bonner CDU zurückerobert werden. Der Wahlerfolg war Ergebnis einer tollen Teamleistung unserer Partei und dem Willen der Wählerinnen und Wähler, NRW zu verändern. Seit diesem Zeitpunkt darf ich die Interessen unserer Bundesstadt Bonn in Düsseldorf vertreten und meinen Anteil dazu beitragen, unser Land wieder zu einem starken und erfolgreichen Bundesland zu machen.

Mein Engagement in Bonn

Mit über 22-jähriger Erfahrung im kommunalen Ehrenamt arbeite ich als Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion mit Leidenschaft daran, Alternativen zum rein ideologiegeprägten grün/linken Politikverständnis zu entwickeln und uns klar zu positionieren, um so verlorenes Vertrauen für unsere CDU zurückzugewinnen. Der Kreisvorstand der Bonner CDU hat mich zudem gebeten, die Leitung unseres programmatischen Zukunftsprozesses „Bonn Vision 2030“ zu übernehmen.

Meine Arbeit in Düsseldorf

Ich bin Mitglied im Kommunal-, im Wissenschafts- und in einem Untersuchungsausschuss. Als „Kommunalpolitischer Sprecher“ unserer Landtagsfraktion konnte ich mich engagiert in die Rettungsschirme für unsere Kommunen, die Wirtschaft, die Kultur und unsere Vereinslandschaft einbringen. An den Förderprogrammen für Heimatpflege und Brauchtum habe ich ebenso aktiv mitgewirkt, wie an der Digitalisierung der kommunalen Gremienarbeit. Letztgenanntes nicht nur zur Aufrechterhaltung unserer demokratischen Strukturen in Pandemiezeiten, sondern auch zur verbesserten Vereinbarkeit von Beruf, Familie und ehrenamtlichem Engagement. Bonn ist nun ausgewählte NRW-Modellstadt.

Versprochen und gehalten

- NRW verzeichnet Höchststände im Wohnungsneubau, wir haben das Bauen einfacher, digitaler und innovativer gemacht und gehen entschlossen gegen Zweckentfremdung vor. In der Städtebau- und der Denkmalförderung setzen wir neue Maßstäbe.
- Wir sind ganz vorn beim Ausbau der digitalen Infrastruktur, haben – pandemiegedrängt – in kürzester Zeit die Digitalisierung des Schul- und Bildungssektors spürbar vorangebracht.
- Wir haben in NRW die ambitioniertesten Klimaschutzziele in Deutschland, sind Vorreiter beim Kohleausstieg und uns sehr bewusst, ohne den Umbau unserer Industrielandschaft in NRW kann eine deutsche Energiewende nicht funktionieren.
- Ein eigenes Gesetzbuch für die Kultur gibt es nun einzig in NRW, die Kulturmittel wurden um 50 % aufgestockt, die Mittel für Musikschulen verdreifacht. Zur Bewältigung der Corona-Pandemie wurden zusätzliche 275 Mio. Euro bereitgestellt.
- Wir haben das erste Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz in einem Flächenland, die Mittel für den Radwegenetzausbau stiegen um 40 % und die Förderquoten wurden auf bis zu 95 % angehoben. Der Planungshorizont bei Straßenbauvorhaben wurde um mehr als acht Jahre verkürzt.
- Die Wirtschaft und die Beschäftigung in NRW wachsen stärker als im Bund. Unsere Corona-Rettungsschirmmaßnahmen waren umfangreicher und schneller als in den anderen Bundesländern, die Mittel der Wirtschaftsförderung wurden vervierfacht.
- Wir stehen fest an der Seite unserer 396 Kommunen und 31 Kreise. Das galt vor, während und das gilt auch nach Corona-Krise und Flutkatastrophe. Wir haben dafür gesorgt, dass unsere Kommunen weitestgehend alle Schäden ausgeglichen bekamen. Und nicht zuletzt, befindet sich die NRW-Gemeindefinanzierung auf einem Rekordniveau von 14 Mrd. Euro.

Mein Angebot und meine Bitte

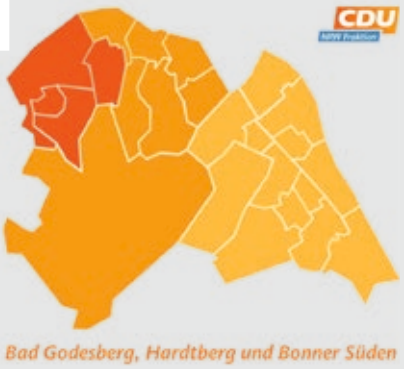
Dreh- und Angelpunkt meines politischen Engagements ist und bleibt die kommunalen Ebene. Für eine bessere Zukunft unserer Stadt und unseres Landes mit ganzer Kraft zu arbeiten, ist mir eine Herzensangelegenheit. Meine ehrenamtliche „Verwurzelung“ und mein stetiger Austausch mit Ihnen, sei es über meine Büros in Düsseldorf und Bonn oder ganz direkt, bilden das Fundament meiner Arbeit. Ich würde mich freuen, wenn Sie mir erneut Ihr Vertrauen schenken.

Ihr Guido Déus

Landtagswahl 2022

Bewerbung um die Kandidatur für den Wahlkreis Bonn II

(Bad Godesberg, Hardtberg und Bonner Süden)

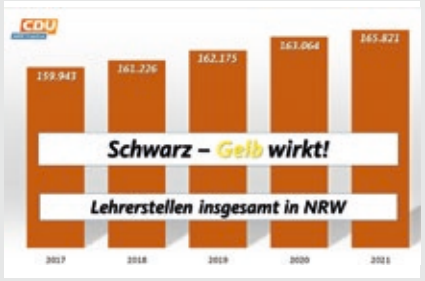


Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

im Mai 2017 konnte ich den Wahlkreis Bonn II mit 39,1 % und 12,2 % Vorsprung vor dem SPD-Kandidaten für uns zurückgewinnen. Nach meinem Einzug in den Landtag bin ich von unserer Landtagsfraktion zum innenpolitischen Sprecher gewählt worden und freue mich, dass ich seit Beginn der Legislaturperiode die nordrhein-westfälische Innenpolitik unmittelbar mitgestalten kann. Unser Landesverband hat mich darüber hinaus für den Bundesfachausschuss Innere Sicherheit der CDU Deutschlands benannt. Neben dem Innenausschuss bin ich im Landtag NRW noch ordentliches Mitglied im Sport- und im Haushaltskontrollausschuss. Bis zur Einsetzung des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses (PUA) „Kindesmissbrauch" war ich zudem ordentliches Mitglied im PUA „Amri". Auf eigenen Wunsch bin ich in den PUA „Kindesmissbrauch" gewechselt, weil ich auch dort mit meiner Kripo-Erfahrung aktiv zur Aufklärung beitragen wollte.

28 Wahlversprechen alleine im Bereich der Inneren Sicherheit eingelöst!

An erster Stelle haben wir die problematische Personalsituation bei unserer Polizei NRW massiv verbessert. Neben 2.500 neuen Stellen für Polizeiverwaltungsassistenten haben wir die Einstellungszahlungen bei den Polizeianwärtern von 2.000 unter Rot-Grün auf aktuell 2.660 pro Jahr angehoben. Wir haben aber auch bei der Technik und den Einsatzmitteln investiert. Der rot-grüne Notizblock in den Streifenwagen hat ausgedient. Wir haben ca. 30.000 Smartphones angeschafft, mit denen unsere Polizisten jetzt digital arbeiten können. Ebenso haben wir flächendeckend Body Cams eingeführt. Für unsere kommunalen Ordnungskräfte haben wir eine Rechtsgrundlage geschaffen, damit die Städte und Kommunen zukünftig ebenfalls Body Cams anschaffen und nutzen können.



Rot-Grüner Irrweg in der Bildung korrigiert!

Im zweiten großen Bereich der Landespolitik -der Bildung- haben wir wichtige Korrekturen vorgenommen. Wir haben das „Schreiben nach Hören" abgeschafft, sind zurückgekehrt zu G 9, haben 60 Talentschulen für bessere Aufstiegschancen in schwierigen Sozialräumen eingerichtet und wir haben die personelle Situation an den Schulen verbessert, nicht nur bei den Lehrerstellen, sondern insbesondere auch für die Schulverwaltungsassistenz und die Schulpsychologie. Mit dem Masterplan Grundschule haben wir außerdem den Primarbereich gestärkt. Im Bereich des „Offenen Ganztags" haben wir die Anzahl der Plätze seit 2017 um insgesamt 47.000 und die Haushaltsmittel um 32 % erhöht. Bis zum Jahr 2022 streben wir darüber hinaus an, dass fast 100 % der nordrhein-westfälischen Schulen einen Zugang zum schnellen Internet haben. 2021 waren es bereits 65 % und für weitere 32 % ist bereits eine Erschließung konkret geplant.

Bürgernähe, Zuverlässigkeit und Verbindlichkeit – dafür stehe ich!

Neben der parlamentarischen Arbeit ist mir die Wahlkreisarbeit wichtig. Und das nicht nur in Wahlkampfzeiten. Ob Bürger- oder Wohnzimmergespräche, Vor-Ort-Termine bei Unternehmen, Organisationen oder Vereinen, meine jährliche Sommer- oder unsere jährliche CDA-Tour, ob Vorträge und Diskussionen in unseren Ortsverbänden – ich bin auch außerhalb von Wahlkampfzeiten jederzeit ansprechbar und vor Ort aktiv. Auch in den sozialen Medien bin ich aktiv. So mache ich beispielsweise Themenmonate auf Facebook, habe eine Kampagne „KlartextKatzidis" und bin auch über Instagram und LinkedIn erreichbar. Ab Oktober 2021 gibt es eine neue Kampagne von mir, meinen persönlichen Cartoon „Kommissar Katze klärt auf". Einmal im Monat wird ein neugieriger Ermittler in Gestalt eines Katers Informationen zu meinem persönlichen Werdegang und meiner politischen Arbeit ans Tageslicht bringen und in den sozialen Medien veröffentlichen. Folgen Sie mir! Es lohnt sich! Knapp 2.500 Personen folgen mir bereits. Oder abonnieren Sie meinen monatlichen Newsletter.

Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn Sie mir erneut Ihr Vertrauen aussprechen und wir gemeinsam in den Wahlkampf ziehen, um auch bei der Landtagswahl 2022 wieder erfolgreich zu sein.

Herzlichst
Ihr Christos Katzidis

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Kreisvorstand 2021 bis 2023

Kreisvorsitzender

Dr. Christos Katzidis (52), verheiratet, Landtagsabgeordneter, Mitglied seit 2009, OV Duisdorf, CDA- und EAK-Mitglied sowie im Landesvorstand CDA NRW, Rotary, Bonner SC, Bürger für Beethoven, Hardtberger Senatoren, Kulturzentrum Hardtberg, Fördervereine Hardtbergbad, etc.
Motivation: Mir ist es wichtig, unseren Kreisverband weiter zu erneuern und die Basis zu stärken.

Stellvertretender Kreisvorsitzender

Christoph Jansen (38), Leiter Kommunal-Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung, Mitglied seit 2010, OV Muffendorf/Heiderhof, Stv. Vorsitzender im Kreisvorstand, Mitglied im Stadtrat und der Bezirksvertretung, Bezirksbürgermeister Bad Godesberg.
Motivation: Die CDU braucht einen Aufbruch! Ich möchte dazu mit meiner Erfahrung und meinen Ideen beitragen!

Stellvertretende Kreisvorsitzende

Julia Polley (33), verheiratet, Arbeitsbereichsleiterin beim ITZBund, Mitglied seit 2005, OV Baumschulviertel/Südstadt (Mitgliederbeauftragte), FU- und JU-Mitglied, Stv. Vorsitzende STBZ Bonn, Kreisvorsitzende Frauen Union Bonn, Beisitzerin Landesvorstand FU NRW, Mitglied cnetz, Deutscher Juristinnenbund, UN Women Deutschland, KG Weiß-Blau Kessenich, Bonner Stadtsoldaten-Corps
Motivation: Ich möchte gerne die Zukunft einer modernen Bonner CDU mitgestalten und mitverantworten.

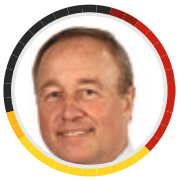
Schatzmeisterin

Karolin Elisabeth Rübo (30), Volljuristin/Legal Counsel, Mitglied seit 2008, OV Beuel-Nord (Beisitzerin), FU- und JU-Mitglied
Motivation: Nach erfolgreichem Berufseinstieg möchte ich mein ehrenamtliches Engagement in der CDU intensivieren

Schriftführer

Ruwen Korff (39), ledig, Bundesbeamter im gehobenen Dienst, Mitglied seit 1998, OV Hochkreuz, Schriftführer im Kreisvorstand, Vereinsmitglied: Jumelages Européens PTT e.V. - Sektion Bonn.
Motivation: Ich möchte meine Arbeit als Schriftführer im Kreisvorstand fortsetzen und Bad Godesberg vertreten.

Organisationsleiter



Wolfgang Quirin (62), Dip.-Kaufmann/Oberst d.R., Mitglied seit 1978, OV Duisdorf (Beisitzer), Mitglied im Kreisvorstand der Bonner CDU, Mitglied im Vorstand des OV Duisdorf, Leiter AK Europa+Internationales, Vorstandsmitglied des Arbeitskreises der CDU/CSU Fraktion im BMVg Bonn, Vereinsmitglied: Bürger für Beethoven, Hardtberg Kultur, Mid Atlantic Club
Motivation: Engagement für die Kernthemen der CDU und stärkere Einbeziehung der CDU Basis in Entscheidungen

Mitgliederbeauftragte

Katharina Becker (31), ledig, Juristin, Mitglied seit 2013, OV Endenich-Weststadt (Vorsitzende), FU,- JU,- und MIT-Mitglied, Beisitzerin Kreisvorstand, Beisitzerin Bezirksvorstand Mittelrhein
Motivation: Neumitglieder bei ihrem Start in der Bonner CDU zu unterstützen, damit sie aktiv dabei bleiben

Medienbeauftragter

Felix März (29), IT-Berater, Mitglied seit 2017, OV Venusberg/Ippendorf (Mitgliederbeauftragter), JU-Mitglied, Beisitzer JU KV Bonn, Stv. Sachkundiger Bürger
Motivation: Ich möchte meine Erfahrung in eine moderne Medienarbeit, jenseits einzelner Wahlkämpfe, einbringen.

Michael Andreas Möller (51), verheiratet, Berufssoldat, Mitglied seit 2019, OV Duisdorf (Beisitzer), Mitglied in der BV Hardtberg, Jugendleiter 1.FC Hardtberg 1920 e.V./Beisitzer Förderverein Hardtberg-Gymnasium
Motivation: Schaffung eines Medienkonzeptes für klassische und Social Media auf Kreis-, StB- und OV-Ebene.

Beisitzer(in)

Jonas Abs (29), ledig, Wissenschaftlicher Referent beim DLR-Projektträger, Mitglied seit 2019, OV Bonn-Innenstadt, Vorsitzender NRW-Forum der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik in Bonn
Motivation: Die CDU ist Volkspartei; leisten wir das Mögliche für unsere gemeinsamen Grundlagen und den zukünftigen Wohlstand!

Imke Arracher (48), verlobt, selbständige Tierpsychologin, Mitglied seit 2016, OV Beuel-Ost (Schriftführerin und Organisationsleiterin), persönliche Vertreterin im Stadtrat für Reiner Burgunder, STBZ Beuel (Beisitzerin), Mitglied des VDTT – Berufsverband für Tierverhaltens-berater und -trainer e.V., Mitglied des Katzenschutzes Bonn/Rhein-Sieg e.V.
Motivation: Bessere Informat. über pol. Geschehen. Erweiterung pol. Verantw. Unterstützung Belange ALLER Bürger

Ann-Sophie Bissing (21), ledig, Studentin, Mitglied seit 2018, OV Auerberg/Graurheindorf, FU- und JU-Mitglied, Geschäftsführerin und Mitgliederbeauftragte JU KV Bonn
Motivation: Ich möchte mich im Kreisvorstand für Schul- und Kommunalpolitik engagieren.

Justin Maria Dennhardt (28), ledig, Student, Mitglied seit 2011, OV Villenviertel/Rüngsdorf, JU-Mitglied, Vorsitzender JU Bad Godesberg, Stv. Vorsitzender JU KV Bonn
Motivation: Engagement im Wahlkampfteam Jansen, Ziel: Mitgliederaktivierung, Nominierung durch CDU Bad Godesberg

Gustav Jan Haltof (58), verheiratet, Bauleiter, Mitglied seit 2013, OV Röttgen/Ückesdorf (Stv. Vorsitzender), OMV-Mitglied, Mitarbeit im AK Bundespolitik, Stellvertretender Vorsitzender Pfarrgemeinderat Maria Magdalena und Christi Auferstehung Bonn; Sportverein Rot Weiss Röttgen
Motivation: Mir liegt sehr am Herzen, dass Bonn wieder durch die CDU geprägt und gestaltet wird.

Michael Husmann (51), verheiratet, Soldat, Mitglied seit 1996, OV Oberkassel (Vorsitzender), FAK Finanzen, kooptiert im STBZ Beuel und OV LiKüRa/Beuel-Süd, Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Vergabe
Motivation: Nach OV und Bezirk, möchte ich mich nun auch aktiv auf Kreisebene einbringen.

Stephan Masseling (38), ledig, Leiter Zentrale Dienste, Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH, Mitglied seit 2009, OV Dottendorf/Gronau/Kessenich.
Motivation: Die CDU als Volkspartei fit für die Zukunft machen.

Dr. Carsten Oerder (41), verheiratet und 3 Kinder, Studiendirektor i.K., Mitglied seit 2001, OV Lessenich/Meßdorf (Vorsitzender), Sachkundiger Bürger FAK Schule, Stv. Mitglied Schulausschuss
Motivation: Weiterentwicklung und Gestaltung der CDU Bonn

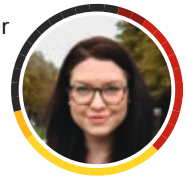
Dr. Michaela Ramirez (48), verheiratet und 3 Kinder, Juristin (Nationales Krisenmanagement im Bundesministerium für Gesundheit, Mentorin Fernuniversität Hagen), Mitglied seit 1991, OV Röttgen, FU- und MIT-Mitglied, Beisitzerin im Kreisvorstand, Stv. Leitung des AK Bundespolitik, Mitglied des Bundesausschusses für Gesundheit der MIT.
Motivation: Ich möchte die Politik unserer CDU nicht nur kommentieren, sondern mitgestalten.

Jens Röskens (38), verheiratet, Geschäftsführer, Mitglied seit 2005, OV Friesdorf, CDA-Mitglied, STBZ Bad Godesberg (Beisitzer), Mitglied in der Bezirksvertretung
Motivation: Ich möchte einen Beitrag zu gelungener christlich-demokratischer Politik in Bonn beitragen.

Christoph Schada von Borzyskowski (53), zusammenlebend, Mitglied seit 1987, OV Brüser Berg/Lengsdorf (Beisitzer), Stv.Vorsitzender STBZ Hardtberg, Vorsitzender Ortsfestausschuß Bonn Lengsdorf e.V./Vorsitzender Heimat- und Verschönerungsverein Lengsdorf e.V.
Motivation: Mitgestalten/Die Basis in die Parteiarbeit mit einbeziehen.

Dr. Gabriele Schmidt-Wolf (57), verheiratet, Ärztin, Mitglied seit 2020, OV Venusberg/Ippendorf (Beisitzerin), FU-Mitglied, Mitarbeit im AK Nachhaltigkeit
Motivation: Politisches Interesse, Fachwissen zu Gesundheitsthemen, Nachhaltigkeit und Digitalisierung

Dr. Anne Schulte-Wülwer-Leidig (67), verheiratet, Rentnerin, vorher Geschäftsführerin Internationale Kommission zum Schutz des Rheins, Mitglied seit 2017, OV Villenviertel/Rüngsdorf, FU-Mitglied (Beisitzerin)
Motivation: Klimaschutz, Naturschutz, Biodiversität und Nachhaltigkeit nach vorn bringen



Sina Stephan (29), ledig, Mitarbeiterin in der Internationalen Zusammenarbeit (DFG), Mitglied seit 2018, OV Auerberg/Graurheindorf (Beisitzerin/Öffentlichkeitsarbeit), Beisitzerin STBZ Bonn, FU- und JU-Mitglied
Motivation: Meine Ziele: Bonn als Wissenschaftsstandort stärken und unser öffentliches Profil schärfen.

Dimitrie Weigel (30), ledig, Offizier der Bundeswehr, Mitglied seit 2020, OV Auerberg/Graurheindorf (Organisationsleiter), JU-Mitglied (Beisitzer KV Bonn), Co-Leitender AK Landwirtschaft JU Bonn & JU RSK, Mitglied Jüdische Gemeinde
Motivation: Ich möchte „bonnweit“ Sicherheit, Digitalisierung sowie interkulturellen Austausch mitgestalten.

Veranstaltungen & Termine

Bei all unseren Terminen gilt: **Die Gesundheit geht vor!** An den Infoständen, Bürgersprechstunden und Veranstaltungen beachten wir die Maßgaben der aktuell gültigen Corona-Schutzverordnung. Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen – natürlich mit Mund-Nasen-Schutz und unter Einhaltung des empfohlenen Sicherheitsabstandes. Ob die Präsenztermine stattfinden können, kann leider immer nur kurzfristig und unter Beachtung des aktuellen Infektionsgeschehens beurteilt werden. Nehmen Sie dafür bitte telefonisch oder per Email Kontakt zu den Gliederungen und Vereinigungen oder der Kreisgeschäftsstelle auf.

Zudem bitten wir Sie weiterhin, die Kreisgeschäftsstelle nicht aufzusuchen, wenn dies nicht ebenfalls zwingend erforderlich ist. Das Team der KGS steht Ihnen gerne per Telefon unter **0228/917780** oder E-Mail unter **info@cdu-bonn.de** mit Rat und Tat zur Seite.

21.10.2021 19:00 Uhr

AK Kommunalpolitik

Die politische und öffentliche Diskussion zur Reduzierung von CO_2-Emissionen im Verkehrssektor ist geprägt durch die Fokussierung auf Emissionen aus der Antriebsenergie. Völlig ignoriert werden dabei sämtliche Emissionen, die sich aus dem Bau und der Wartung der für die verschiedenen Verkehrssysteme notwendigen Infrastrukturen ergeben, sowie grundsätzliche natur- und ingenieur-wissenschaftliche Sachverhalte, wie beispielsweise die physikalisch relevanten Parameter, die jeglicher Mobilität und jedem Transportvorgang zugrunde liegen.

Klaus Radermacher befasst sich seit vielen Jahren mit der **„ganzheitlichen ökologischen Bilanzierung von Verkehrssystemen“**, hat dazu diverse Studien und wissenschaftliche Beiträge erstellt und wird im Arbeitskreis Kommunalpolitik der CDU Bonn über dieses Thema berichten. In seinem Vortrag wird Dr. Radermacher zunächst in anschaulicher und verständlicher Weise in das komplexe Thema einführen, um dann in der anschließenden Diskussion gezielt Fragen der Zuhörerinnen und Zuhörer zu beantworten.

In Abhängigkeit der pandemischen Entwicklung wird die Diskussion digital oder vor Ort stattfinden. Um Anmeldung an **ak-kommunal@cdu-bonn.de** wird gebeten. Alle notwendigen Informationen erhalten Sie rechtzeitig vorab per E-Mail.

AK Nachhaltigkeit

Jetzt den Antrag für eine nachhaltigere und klimaneutrale Ausrichtung unserer Politik unterstützen! Der Arbeitskreis Nachhaltigkeit setzt sich für eine an der Nachhaltigkeit orientierte Politik der Bonner CDU ein. Alle Interessierten sind jederzeit herzlich willkommen mit den Arbeitskreisleitern in Kontakt zu treten, um sich inhaltlich einzubringen oder einfach Interesse an einem Austausch über nachhaltige Themen haben. Unterstützen Sie zum Beispiel jetzt unsere Denkanstöße für eine nachhaltigere Politik der Bonner CDU.

Melden Sie sich dafür gern unter **ak-nachhaltigkeit@cdu-bonn.de**, damit Ihre Unterstützung für einen resultierenden Antrag an den Kreisparteitag am 4. Dezember 2021 vermerkt werden kann. Wir freuen uns auf den Austausch!

➜ Hier geht’s zu den Denkanstößen:
www.cdu-bonn.de/ak-nachhaltigkeit

05.10.2021 · 19:00 Uhr
OV Villenviertel/Rüngsdorf – Stammtisch
Zwitscherstube | Rheinallee 17 | 53173 Bonn

06.10.2021 · 19:00 Uhr
OV Plittersdorf – Bürgertreff
Schaumburger Hof | Am Schaumburger Hof 10 | 53175 Bonn

06.10.2021 · 19:00 Uhr
OV Bonn-Castell – Vorstandssitzung
Lokal „Schatulle“ | Römerstraße 146 | 53117 Bonn

07.10.2021 · 19:00 Uhr
OV Duisdorf – Mitgliederversammlung mit Neuwahl
Jugendheim St. Martin | Heilsbachstraße 2 | 53123 Bonn

07.10.2021 · 19:00 Uhr
OV Friesdorf – Mitgliederversammlung
Friesdorfer Hof

08.10.2021 · 18:00 Uhr
OV Muffendorf/Heiderhof – Mitgliederversammlung
Ort wird noch bekannt gegeben

12.10.2021 · 19:30 Uhr
OV Südstadt / Baumschulviertel – Bürgertreff
Delikart/Rheinisches Landesmuseum | Colmantstrasse | 53115 Bonn

16.10.2021 · 10:00 Uhr
OV Friesdorf – StandPunkt
Klufterplatz | 53175 Bonn

19.10.2021 · 19:00 Uhr
CDA Bonn – Mitgliederoffene Vorstandssitzung
Restaurant „Zum Treppchen“ | Marktstr. 8 | 53229 Bonn

21.10.2021 · 19:00 Uhr
AK Kommunalpolitik – Vortrag und Gespräch mit Dr. Klaus Radermacher
Näheres s. Infokasten

03.11.2021 · 19:00 Uhr
OV Bonn-Castell – Vorstandsitzung
Lokal „Schatulle“ | Römerstraße 146 | 53117 Bonn

03.11.2021 · 19:00 Uhr
OV Plittersdorf – Bürgertreff
Schaumburger Hof | Am Schaumburger Hof 10 | 53175 Bonn

04.11.2021 · 19:00 Uhr
OV Villenviertel/Rüngsdorf – Stammtisch
Zwitscherstube | Rheinallee 17 | 53173 Bonn

04.11.2021 · 19:30 Uhr
MIT Bonn – Jahresempfang
MS Beethoven | Brassert-Ufer-Anleger 5 | 53111 Bonn

05.11.2021 · 19:00 Uhr
STBZ Beuel – Mitgliederversammlung mit Neuwahl
Rathaus Beuel | Friedrich-Breuer-Straße 65 | 53225 Bonn

09.11.2021 · 18:00 Uhr
OV Friesdorf – Traditionelles Knüllesessen
Friesdorfer Hof | 53175 Bonn

09.11.2021 · 19:30 Uhr
OV Südstadt / Baumschulviertel – Bürgertreff
Delikart/Rheinisches Landesmuseum | Colmantstrasse | 53115 Bonn

16.11.2021 · 19:00 Uhr
OV Hochkreuz – Mitgliederversammlung mit Neuwahl
„Offene Tür Duerenstraße e.V." | Dürenstraße 2 | 53173 Bonn

16.11.2021 · 19:00 Uhr
CDA Bonn – Mitgliederoffene Vorstandssitzung
Lannesdorfer Hof

18.11.2021 · 19:30 Uhr
EAK Bonn – Veranstaltung mit Superintendent Dietmar Pistorius
Thema: Die Rolle der Kirche angesichts Akzeptanzverlustes der repräsentativen Demokratie
Anmeldung erforderlich bei dem Vorsitzenden Ingo Schulze (ingo.Schulze@cdu-bonn.de o. unter 283461)

20.11.2021 · 10:00 Uhr
OV Friesdorf – StandPunkt
Klufterplatz | 53175 Bonn

01.12.2021 · 19:00 Uhr
OV Plittersdorf – Bürgertreff
Schaumburger Hof | Am Schaumburger Hof 10 | 53175 Bonn

04.12.2021 10:00 Uhr
Kreisverband Bonn – Kreisparteitag mit Neuwahl des Kreisvorstandes
Maritim Hotel Bonn | Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 1| 53175 Bonn

OV Beuel-Nord

Vorsitzender: Ralf Reetmeyer

Stv. Vorsitzende: Karl-Heinz Everding

Schriftführerin: Anne Johannsen

Mitgliederbeauftragter: Thomas Carl

Organisationsleiter: Stefan Heurich

Beisitzer/innen: Alexander Dahm, Guido Déus, Matthias Neeser, Karolin Rübo, Juboraj Talukder

OV Plittersdorf

Vorsitzende: Nikolaus Kircher

Stv. Vorsitzende: Sandro Heinemann, Claudia Liessem

Schriftführer: Eckhardt Liessem

Beisitzer/innen: Dr. Olaf Asendorf, Thomas Munzel, Alexander Rometsch und Dr. Klaus Stahl

www.cdu-bonn.de

facebook.com/cdu-bonn

instagram.com/cdu_bonn

Herausgeber
CDU-Kreisverband Bonn
Carl-Troll-Straße 63
53115 Bonn

Telefon 0228 91 77 80
Telefax 0228 91 77 888
E-Mail unionkurier@cdu-bonn.de
Web www.cdu-bonn.de

Bank: Sparkasse KölnBonn
BIC: COLSDE33XXX
IBAN: DE19370501980031026008

Redaktion
Julius Bertram (v.i.S.d.P.)
Alisa Topp

Bildrechte:
CDU-Kreisverband Bonn

Titelbild:
© Giacomo Zucca/Bundesstadt Bonn

Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag abgegolten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verlag, Layout & Druck:
Union Betriebs-GmbH
Egermannstraße 2
53359 Rheinbach

Telefon 02226 802-0
Telefax 02226 802-111
E-Mail info@ubgnet.de
Web www.ubg365.de

Hinweise:

Der Union Kurier enthält Termine und Informationen zu allen Veranstaltungen innerhalb des CDU-Kreisverbandes Bonn. Einladungen versendet die CDU-Kreisgeschäftsstelle nur zu Mitgliederversammlungen mit Neuwahlen.

Die in der Rubrik „Standpunkt“ veröffentlichten Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt sind die jeweiligen Autor(inn)en verantwortlich. Bitte schreiben Sie uns auch Ihren Standpunkt an: **unionkurier@cdu-bonn.de!** Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen ausdrücklich vor. Eine Gewähr für den Abdruck wird nicht übernommen.

Redaktionsschluss 15. November 2021

Für die Doppelausgabe Dezember/Januar des Unionkuriers 2021/22. Bitte denken Sie daran, dass die Termine bis einschließlich 5. Februar 2022 veröffentlicht werden. Weitere Termine unter **www.cdu-bonn.de**